

21. Internationales Holzbau-Forum

Aus der Praxis – Für die Praxis: Großer Ansturm beim Gipfeltreffen der Holzbau-Branche

forum-holzbau/Garmisch-Partenkirchen – Seit Jahren zählt das Internationale Holzbau-Forum (IHF) zu den weltweit bedeutendsten Fachveranstaltungen der Holzbau-Branche. Auch in diesem Jahr unterstrich der Kongress in Garmisch-Partenkirchen mit solidem Wachstum seinen Anspruch als Pflichttermin für Holzpraktiker aus der ganzen Welt. Dies belegten entsprechende Zahlen, die der Verein forum-holzbau – Veranstalter des Kongresses – im Rahmen seines Jahresberichts bei der Pressekonferenz auf dem IHF präsentierte. Bezeichnend für diese positive Entwicklung ist, neben dem kontinuierlichen Wachstum der Branche selbst, auch die qualitative Weiterentwicklung des Kongresses mit einer noch größeren Themenvielfalt für eine breitere Zielgruppe sowie einer gleichbleibend hohen Ausstellerzahl wie in den vergangenen Jahren.

Akteure aus der Holzbau-Branche und Architektur, aber auch Studierende nutzten die Gelegenheit, sich im Rahmen des IHF 2015 über Trends, Neuheiten sowie über neueste Erkenntnisse aus Wissenschaft und Forschung zu informieren und Branchenkontakte zu knüpfen. An drei Kongresstagen bot sich den Teilnehmern im Kongresshaus in Garmisch-



Aktuellste Themen, hochkarätige Fachreferenten und volle Säle – das überzeugende Vortragsprogramm des IHF 2015.

Partenkirchen ein umfassendes Programm aus über 70 Vorträgen und einem Rahmenprogramm aus Ehrungen, internationalen kulinarischen Genüssen und Entertainment à la Wild West. Fester Bestandteil des jährlichen Kongresses ist der großzügige Ausstellungsbereich für Unternehmen der Branche. Neben den forum-holzbau Premium-Partnern fermacell, PAVATEX und EGGER sowie den ab 2016 neuen Premium-Partner HASSLACHER NORICA TIMBER und den Partnern Lignatur, NOVATOP, Rotho Blaas, ERLUS und hsbcad präsentierten sich hier 2015 weit über hundert weitere Firmen.

Solides und Nachhaltiges Wachstum

In den vergangenen Jahren stieg die Zahl der vom forum-holzbau organisierten Veranstaltungsreihen und Einzelveranstaltungen auf insgesamt 13. Dabei konnte in den letzten drei Jahren bei den gesamten Teilnehmerzahlen ein durchschnittliches Wachstum von knapp 10 Prozent verbucht werden. In 2015 betrug sie 4170. „Wir stellen nach wie vor ein steigendes Interesse an unseren Veranstaltungen fest, weshalb wir unser Angebot nicht nur in Europa weiter ausbauen wollen“, so Prof. Uwe Germerott, Geschäftsführer forum-holzbau, bei der Präsentation des forum-holzbau Jahresberichts im Rahmen der Pressekonferenz am zweiten Kongresstag. Germerott als auch Prof. Heinrich Köster, Präsident forum-holzbau, zeigten sich zufrieden mit der Entwicklung des Vereins und des IHF.



Der Ausstellerbereich auf dem IHF 2015 – nicht nur zu den Kaffeepausen und zwischen den Vorträgen bestens besucht.

Auch in 2015 stieg die Teilnehmerzahl der Veranstaltung auf nun mehr knapp 1.600. Im Vergleich zum Vorjahr war mit 120 Ausstellern das Interesse der Firmen aus dem Holzbau-Bereich gleichbleibend hoch. Damit kommt man im Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen an die Kapazitätsobergrenze. Infrage steht der Veranstaltungsort jedoch nicht. Dem Andrang der Teilnehmer und Aussteller versucht man in den

kommenden Jahren mit einer Erweiterung des Kongressangebots zu begegnen. Geplant sind beispielsweise zusätzliche Veranstaltungen in Nordamerika, Polen und auf regionaler Ebene in Deutschland.

Äußerst positiv wurden im Rahmen des Jahresberichts auch die Besucherzahlen der vom forum-holzbau geführten Websites www.forum-holzbau.com, www.forum-holzkarriere.com und www.forum-holzbrücken.com bewertet. Zu den bedeutendsten Online-Stellenmärkten der Holzbranche zählt das Karriere-Portal forum-holzkarriere.com. Aktuell bietet das Portal online weit über 400 Stellen für Fach- und Führungskräfte, über 250 Lehrstellen von über 700 Ausbildungsbetrieben und eine Vielzahl an Praktikumsstellen und Kontakte für Master- und Bachelorarbeiten. Damit baut forum-holzkarriere seine Stellung als eines der führenden Karriere-Portale im Holzbereich weiter aus.

International auf ganzer Linie

Mit Teilnehmern und Ausstellern aus insgesamt 23 Ländern unterstrich das IHF erneut seinen Anspruch als eine der bedeutendsten internationalen Veranstaltungen der Branche. So wurde das mehrsprachige Vortragsprogramm den Zuhörern natürlich auch in simultaner Übersetzung in Deutsch, Englisch und Französisch angeboten.

Als Gastland des IHF 2015 konnten die USA begrüßt werden. Sie waren nicht nur am zweiten Kongressabend Themengeber für die Kulinarik und Unterhaltung. Als Schwerpunkt am



Flair eines Wild West-Saloons – Can Can-Tänzerinnen sorgen für Stimmung am Amerikanischen Abend.

dritten Vortragstag präsentierten sich die USA mit einem eigenen Themenblock von sechs Vorträgen, in dem sich die Vereinigten Staaten als eines der bedeutendsten Länder für Holzbau vorstellten. Die überragende Mehrheit der über eine Million Wohneinheiten, die jährlich in den USA gebaut werden, ist aus Holz gefertigt. Weitere Faktoren sind die Größe des US-amerikanischen Marktes, die vorhandenen

Waldressourcen sowie die neuen Möglichkeiten des Ingenieurholzbaus, die der Holzbranche in den USA optimistisch stimmende Zukunftsperspektiven eröffnet.

Überzeugendes und breit gefächertes Vortragsprogramm

Mit über 70 Vorträgen bot sich den IHF-Teilnehmern ein umfassendes wie fachlich hochkarätiges Programm. Zehn Themenbereiche und Foren verteilt auf die drei Kongresstage machten die Entscheidung für einzelne Referate nicht immer einfach:

- **Der moderne zukunftsfähige Holzbau – heute und morgen**
- **Architektur-Forum**
- **Fertigbau-Forum**
- **Holzhausbau-Forum**
- **Verbindungstechnik-Forum**
- **Holzumfeld – Strukturelle Veränderungen in Industrie und Arbeitswelt**
- **Holztragwerke**
- **Holzforschung**
- **Holzkonstruktionen**
- **Hospitality mit Holz – Gastlichkeit hat viele Gesichter. Gäste und Standort bestimmen Architektur und Materialisierung**

Eine sehr positiv stimmende Entwicklung zeigte sich an den Teilnehmerzahlen bei den Architekturthemen. Wie bereits in den vergangenen Jahren konnte hier ein gesteigertes Interesse verzeichnet werden. Dies unterstreicht das wachsende Bewusstsein bei Architektinnen und Architekten, dass Holz in der Baubranche nicht nur bautechnisch und ökologisch überzeugt, sondern auch im architektonischen und ästhetischen Bereich neue Möglichkeiten bietet. Traditionell stark besucht waren auch die Foren mit den klassischen Themen *Fertigbau*, *Verbindungstechnik*, *Holzumfeld* und *Holztragwerke*.

Ausgewählte Vorträge des IHF 2015 werden in den kommenden Wochen auf dem forum-holzbau YouTube-Kanal abrufbar sein.

Entwicklungen, neue Partnerschaften und Ehrungen

Aber nicht nur Fachthemen sorgten beim IHF 2015 für hohe Aufmerksamkeit. Im Rahmen der Pressekonferenz am zweiten Kongresstag stellte Prof. Heinrich Köster die Gründungsvorbereitungen zur für 2016 geplanten Stiftung „forum-holz“ vor – einer rechtsfähigen Stiftung des bürgerlichen Rechts. Die Stiftung soll selbstlos tätig sein und ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im In- und Ausland verfolgen. „Die Stiftung wird, wie auch der Verein forum-holzbau, die Förderung von Wissenschaft und Forschung, Erziehung sowie Volks- und Berufsbildung insbesondere im Bereich Holzbau vorantreiben“, so Köster.



Die symbolische Unterzeichnung der Premium-Partner- und Partner-Verträge. Georg Jeitler, Guido Hörer, Gottfried Jäger (v.l., vorne); Prof. Uwe Germerott, Prof. Heinrich Köster, Hugo Karre (v.l., hinten).

Die Pressekonferenz abschließend konnten den Pressevertretern die neuen forum-holzbau Partner hsbcad und ERLUS AG sowie der neue Premium-Partner HASSLACHER NORICA TIMBER präsentiert werden. Dabei nutzten Gottfried Jäger, Geschäftsführer hsbcad, Guido Hörer, Gesamtleiter Vertrieb/Marketing ERLUS AG und DI Georg Jeitler, Verantwortlicher für Innovation, Normung und Zertifizierung bei HASSLACHER, die Gelegenheit, ihre Unternehmen vorzustellen.

Jährlich werden auf dem IHF auch Persönlichkeiten für ihren beispielhaften Einsatz für Holz im Bauwesen geehrt. 2015 konnten sich Michael Egger und Prof. Dr.-Ing. Heinz Brüninghoff über die vom Verein forum-holzbau vergebene Auszeichnung freuen. Im Rahmen der feierlichen Ehrung im Kongresshaus Garmisch-Partenkirchen überreichte Prof. Heinrich Köster den beiden Honoratioren für ihre Leistung den Holz-Oscar sowie eine Urkunde. In seinen Grußworten unterstrich Köster den beispielhaften wie beispiellosen Einsatz von Michael Egger und Prof. Dr.-Ing. Heinz Brüninghoff für Holz im Bauwesen. „Die Honoratioren haben in ihrem Bereich und auf ihre ganz eigene Art und Weise den Holzbau maßgeblich



Honoratioren IHF 2015: Michael Egger (4.v.l.) und Prof. Dr.-Ing. Heinz Brüninghoff (3.v.r.).

beeinflusst, geprägt und in eine zukunftsweisende Richtung weiterentwickelt“, so Köster. Vor den Laudationen beleuchtete Prof. Dr. Oliver Falk vom ifo-Institut in seinem Impulsreferat „Innovationen und technischer Wandel im Zeitalter der Digitalisierung“ die zukünftigen Entwicklungen und Herausforderungen, welche die Industrialisierung 4.0 mit sich bringt.



Die nächsten Veranstaltungen des forum-holzbau sind das 5. Forum Internazionale dell'Edilizia am 11. März 2016 in Legnon (FLI), Villa Quaranta, in Verona (IT) und das 6. Forum International Bois

Construction (FBC) am 14. und 15. April 2016 in Lyon (FR). Die beiden Veranstaltungen bieten Holzbauern, Planern, Ingenieuren sowie Architekten die Gelegenheit, über Erfahrungen, Arbeiten und Ziele mit Holztragwerken bzw. Holzkonstruktionen zu berichten. Die Foren werden zugleich den Projektierenden, den Verantwortlichen von Bau- und Genehmigungsbehörden, dem Holzbauer und Handwerker, dem Praktiker und dem Ausbilder die Möglichkeit geben, sich umfassend zu informieren und auszutauschen. Weitere Informationen unter www.forum-holzbau.com

Über das forum-holzbau

forum-holzbau bzw. forum-holz ist ein Zusammenschluss (Verein) der Hochschule Rosenheim, der Berner Fachhochschule, der Aalto University School of Science and Technology Helsinki, der Technischen Universität München, der Technischen Universität Wien und der University of British Columbia. Die Hochschulen sind Träger des Vereins. Ziel und Aufgabe des Vereins ist die Förderung des Einsatzes von Holz im Bauwesen. Überschüssige Mittel werden im Sinne der Holzwirtschaft eingesetzt – sowohl für die Unterstützung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten, von Studierenden als auch für den Aufbau neuer Veranstaltungen, Internetseiten und vor allem einer breiten Informationsplattform für den gesamten deutschsprachigen Raum.

Kontakt Presse & Medien:

forum-holzbau, Bahnhofplatz 1, 2502 Biel/Bienne, CH - Schweiz, Ansprechpartner: Klaus Bauer
E-Mail: presse@forum-holzbau.com, Tel.: +49(0)8031 805-2184, Homepage: www.forum-holzbau.com